

Ferienverlängerung bis 8.1 - Urlaubsplanung

Beitrag von „icke“ vom 12. Dezember 2020 13:01

Zitat von Conn

Ich darf für die Woche nach den Ferien 4 verschiedene Unterrichte vorbereiten: 1. für die Kinder, die zu Hause bleiben und an Videokonferenzen und anderen Onlineangeboten teilnehmen können, 2. für Kinder, die zu Hause bleiben und das digital nicht können, 3. für Kinder, die in die Notbetreuung gehen und 4. für Kinder, die das Lernen zu Hause im Frühjahr gar nicht gebacken bekommen haben. Die gehen in die Schule und werden in Kleingruppen beschult.

Im Ernst? Habt ihr das bei euch so vorgegeben bekommen? Bei uns gibt es dazu noch gar keine konkreten Infos. Ich würde mich aber trotzdem weigern, da zig Parallevarianten zu planen. Mein Plan sieht so aus: ich erstelle für alle Kinder einen Wochenplan, der sowohl mit als auch ohne digitale Möglichkeiten funktioniert (d.h. im Pflichtteil nur analoge Aufgaben in den ohnehin vorhandenen Arbeitsmaterialien und Online-Übungen nur als alternative Zusatzangebote). Diesen Wochenplan können sie zu Hause bearbeiten oder mit mir (oder wem auch immer) in der Schule. Für die Kinder zu Hause stehen verschieden Kommunikationskanäle zur Verfügung und gut ist.

Ganz ehrlich: wenn es dem Arbeitgeber offenkundig sch...egal ist, wie es mit unserer Gesundheit aussieht, bin ich nicht bereit mir ein Bein auszureißen, um es allen Recht zu machen. Wir müssen auf uns selbst aufpassen!